

Tabakprävention im Kindergarten

Prof. Dr. med. habil. Ekkehart Paditz
Zentrum für Angewandte Prävention, Dresden

Dr. med. Gabriele Glede
Paracelsus-Klinik Am Schillergarten, Bad Elster

Bettina Lindner
Buchkinder Dresden e.V., Dresden

Christa Rustler
Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser, Berlin

dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle



Die Triade.
Der Dialog.
Training von
Bindungsverhalten.
Training von
Problemlösungs-
strategien.
Vereinbarung
von Regeln.
Wahrnehmung von
Vorbildfunktionen.

Oft, wenn ich lese, ziehen mir,
wie aus weiter Ferne, die
ersten **Eindrücke** wieder
vorüber, die in den frühesten
Tagen der **Kindheit einzelne
Wörter und ganze Ausdrücke**
auf mich gemacht haben.

Aus den Tagebüchern 1835–1838



Friedrich Hebbel
(1813 Wesselburen – 1863 Wien)
deutscher Dramatiker und Lyriker

Gemälde von Carl Rahl
(1812–1865)

<http://www.hebbel-gesellschaft.de/hebbel.html>

Tabakprävention im Kindergarten

1. Exposition und Wirkungen
2. Gesundheitsziel „Tabakkonsum reduzieren“, Oberziel Nr. 4
3. HTA-Bericht 2008
4. Verhältnisprävention auf Landesebene: Rauchverbote
5. Verhaltensprävention
 - 5.1. Effektivität früher Interventionen
 - 5.2. bzgl. Karies, Ernährung, Bewegung, Sonnenexposition
 - 5.3. bzgl. Nichtrauchen
6. Zusammenfassung, Schlußfolgerungen

Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

1. Exposition und Wirkungen:

Griechenland	2809 Eltern von KiGa-Kindern interviewt	63 % mind. 1 Elternteil Raucher 26% beide Eltern Raucher
Deutschland	5494 Kinder in Bayern	Dosis-Wirkungsbeziehung zwischen Tabakexposition und Hyperaktivität (OR 2,39)

Vardavas C: Smoking habits of Greek preschool children`s parents.
BMC Public Health Jun 14 (7) 2007, 112

Twardella D: Exposure to secondhand tobacco smoke and child behaviour.
Acta Paed Jan. 99 (1) 2010, 106

1. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

2. Das Gesundheitsziel „Tabakkonsum reduzieren“, 5 Oberziele; Nr. 4:

„Im Rahmen der Primärprävention muss es gelingen, mehr Kinder und Jugendliche **vor dem Einstieg in das Rauchen zu bewahren.**

Dazu sind Maßnahmen und Projekte zu unterstützen, welche das Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen fördern.“

-
2. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

3. HTA-Bericht 2008*:

Land	Maßnahme/Projekt	Evaluation
Hessen	Papilio Informationsübermittlung, Vorbeugung von Sucht, Förderung sozial-emotionaler Kompetenz, 3-6jähr. Kinder seit 2005	Erfassung der Kosten und wiss. Evaluation: n=645 (314 Intervention, 331 KG), nach 9 Mo. prosoziales Verhalten verbessert
Hamburg	Kampagne „Rauch stinkt mir“ (Schutz vor Passivrauch im Auto) ab Mai 2007	Erfassung der Kosten und der Zahl der verteilten Kampagneaufkleber

*) Rasch A: Föderale Strukturen und damit verbundene verhaltensbezogene Maßnahmen zur Prävention des Zigarettenrauchens. HTA-Bericht, DIMDI 2008; Bd. 74a

3. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

4. Verhältnisprävention auf Landesebene:

Bundesland	Kindergarten
Bayern	ja sowie Tagespflege, Krabbelstuben Einkaufszentren
Saarland	ja
Brandenburg	ja sowie Tagespflege
alle weiteren BL in Dt.	ja

RAUCHVERBOT



4. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

4. Verhältnisprävention auf Landesebene:

Bundesland	Kindergarten <u>als Gebäude</u>	<u>Außenflächen</u>
Bayern	ja sowie Tagespflege, Krabbelstuben, Einkaufszentren	ja
Saarland	ja	ja sowie bei Ausflügen u. Fahrten
Brandenburg	ja sowie Tagespflege	ja
alle weiteren BL in Dt.	ja	teilweise

RAUCHVERBOT



4. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle



Paditz/Lippke, Spielplatz in
Dresden 2005

RAUCHVERBOT



Tabakprävention im Kindergarten

4. Verhältnisprävention auf Landesebene:

Bundesland	Kindergarten	Außenflächen	Spielplätze
Bayern	ja sowie Tagespflege, Krabbelstuben, Einkaufszentren	ja	ja
Saarland	ja	ja sowie bei Ausflügen u. Fahrten	ja
Brandenburg	ja sowie Tagespflege	ja	ja
alle weiteren BL in Dt.	ja	teilweise	nein
Queensland/ Australien	ja sowie seit 1.1.2010 Rauchverbot in Autos in Gegenwart von Kindern und Jugendlichen 1.-16. Lebensjahr	ja	ja

4. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.
dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

5. Verhaltensprävention:



Buchkinder Dresden e.V.: Diskussion mit OB Helma Orosz über neueste Bücher (2010)

Foto: B. Knifka, Pressestelle Stadt Dresden

5. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al. dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Tabakprävention im Kindergarten

5.1. Effektivität früher Interventionen:

1998 Barnett WS : Review über 38 Studien zu Langzeiteffekten

Long-term cognitive and academic effects of early childhood education on children in poverty. Prev. Med. 1998, Mar-Apr. 27 (2) 204-7:

“**Outcomes** examined include IQ, achievement, and academic success as measured by grade repetition, special education placement, and high school graduation. Early childhood education is found to produce persistent effects on achievement and academic success, but not on IQ (with some exceptions).

Cost-benefit analysis based on one randomized trial finds that the economic return from providing early education to children in poverty far exceeds the costs.”

Tabakprävention im Kindergarten

5.1. Effektivität früher Interventionen:






Follow up	Fallzahl	Quelle
25 Jahre	240 (120 vs. 120 ab KiGa-Eintrittsalter)	Palfrey JS: Pediatrics 2005
15 Jahre	1539 (989 vs. 550 ab 3.- 4. Lebensjahr)	Reynolds AJ: JAMA 2001

Palfrey JS: The Brookline Early Education Project: a 25-year follow-up study of a family-centered early health and development intervention.

Reynolds AJ: Long-term effects of an early childhood intervention on educational achievement and juvenile arrest: A 15-year follow-up of low-income children in public schools.

Tabakprävention im Kindergarten

5.2. Effektivität früher Interventionen bzgl. Ernährung, Bewegung, Karies und Sonnenexposition; **prospektive Studien:**

Merkmals	Fallzahl	Follow up	Effekt	Quelle
Ernährung, Bewegung, TV/PC	430 (15 vs. 14 KiGa), 4,4 J.	20 Wo.	Bewegung  Süße Getränke 	Hardy LL: 2010 (Sydney)
Karies-Index	541 (258 vs. 256), 3 J.	2 Jahre	Karieshäuf.  Zähneputzen 	Rong WS: 2003 (China)
Karies-Index	411 (156, 118* vs. 137), 3 J.	3 Jahre	Karieshäuf. 	Andruskeviciene V 2008 (Litauen)
Sonnenexposition (Bekleidung)	744 (77 KiGa)	2 Jahre	<u>kein</u> Effekt, Intervention <u>nicht</u> nachhaltig	Buller DB: 2006 (Colorado)

* 2x tägl. Zähneputzen + Fluorid-Gel

5.2. Tabakprävention im Kindergarten. Paditz, Dresden et al.

dkfz 08.-09.12.2010: 8. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

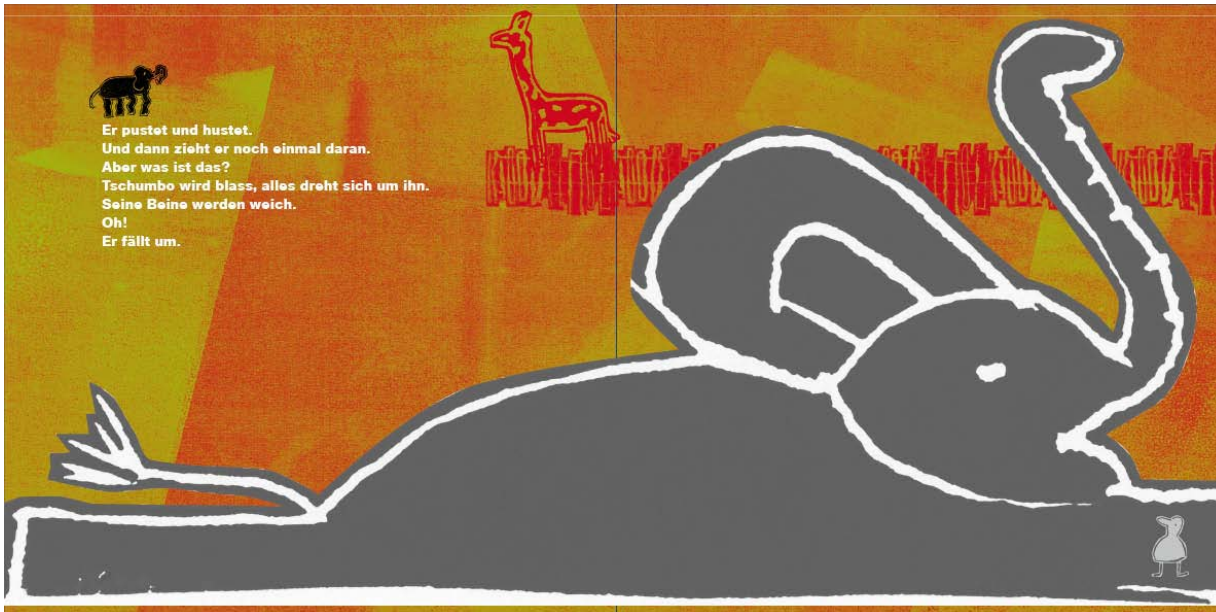
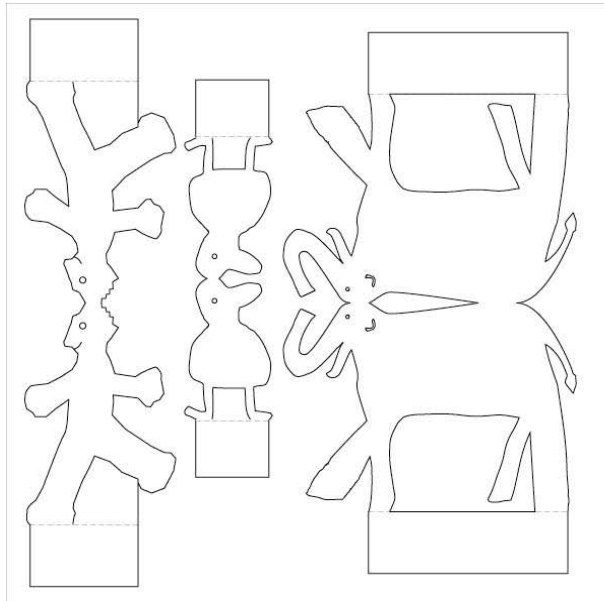
Tabakprävention im Kindergarten

5.3. Effektivität früher Interventionen bei Nichtrauchen:

Dónise K (2010, Jun 27; J. Epidemiol. Community Health): Can attending preschool reduce the risk of tobacco smoking in adulthood? The effects of Kindergarten Union participation in South Australia.

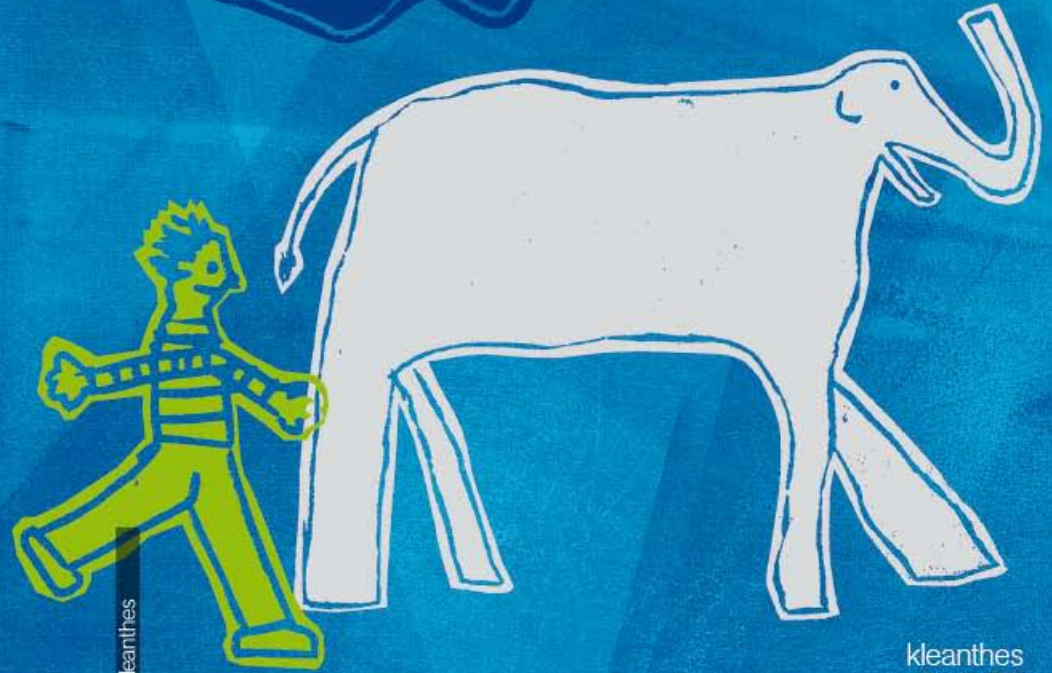
Retrospektive Kohortenbildung (Vorschule = KiGa 1940-1972 ja/nein):
OR für Rauchen aktuell **0,77** (0,59-1,00)
OR für Rauchen jemals **0,87** (0,77 – 0,98)

d.h. KiGa-Besuch ist in dieser Stichprobe mit einer geringeren Häufigkeit des Rauchens assoziiert



Lesebuch
 Aufkleber
 Bastelbogen

TSCHUMBO

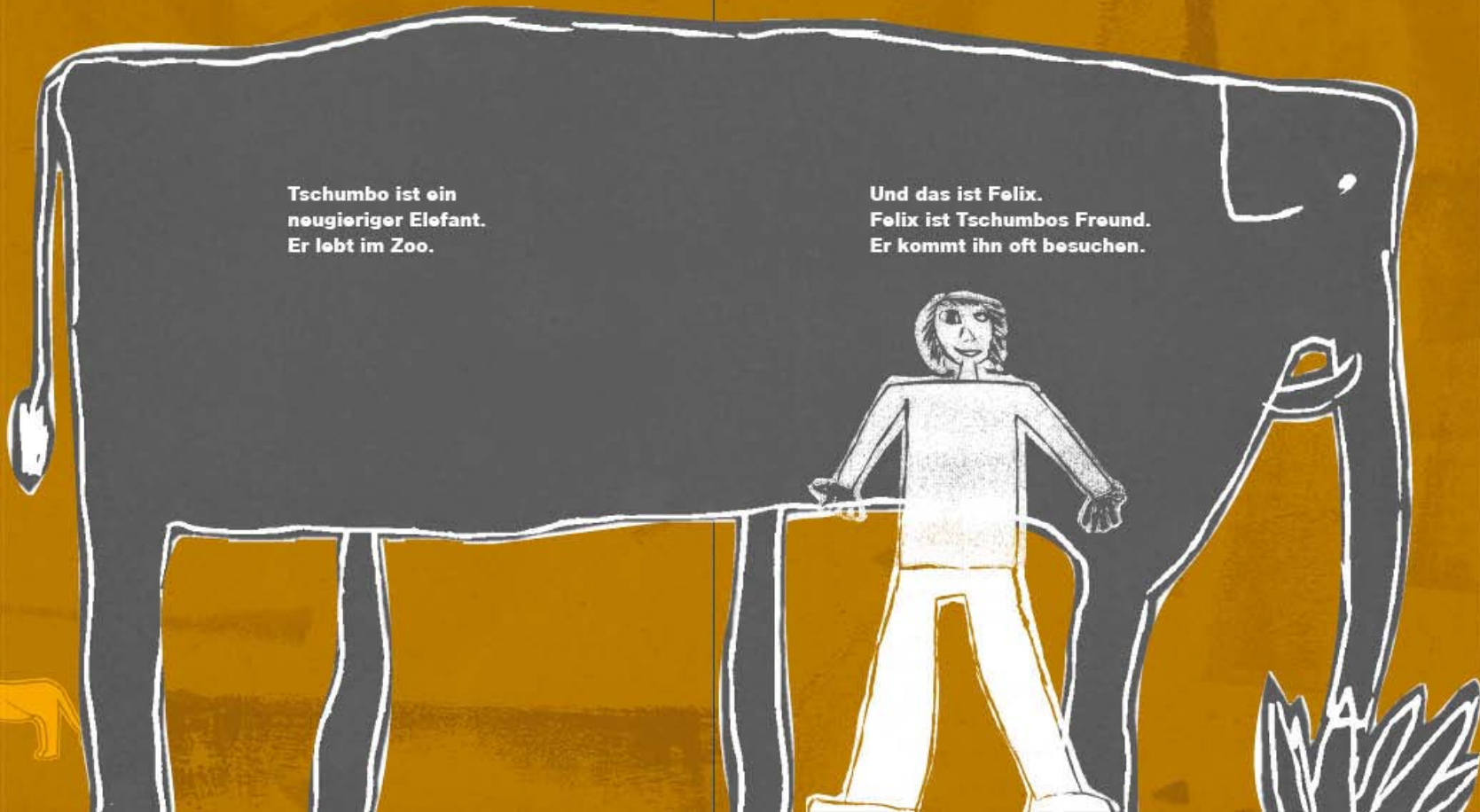


kleanthes

kleanthes
Dresden 2010

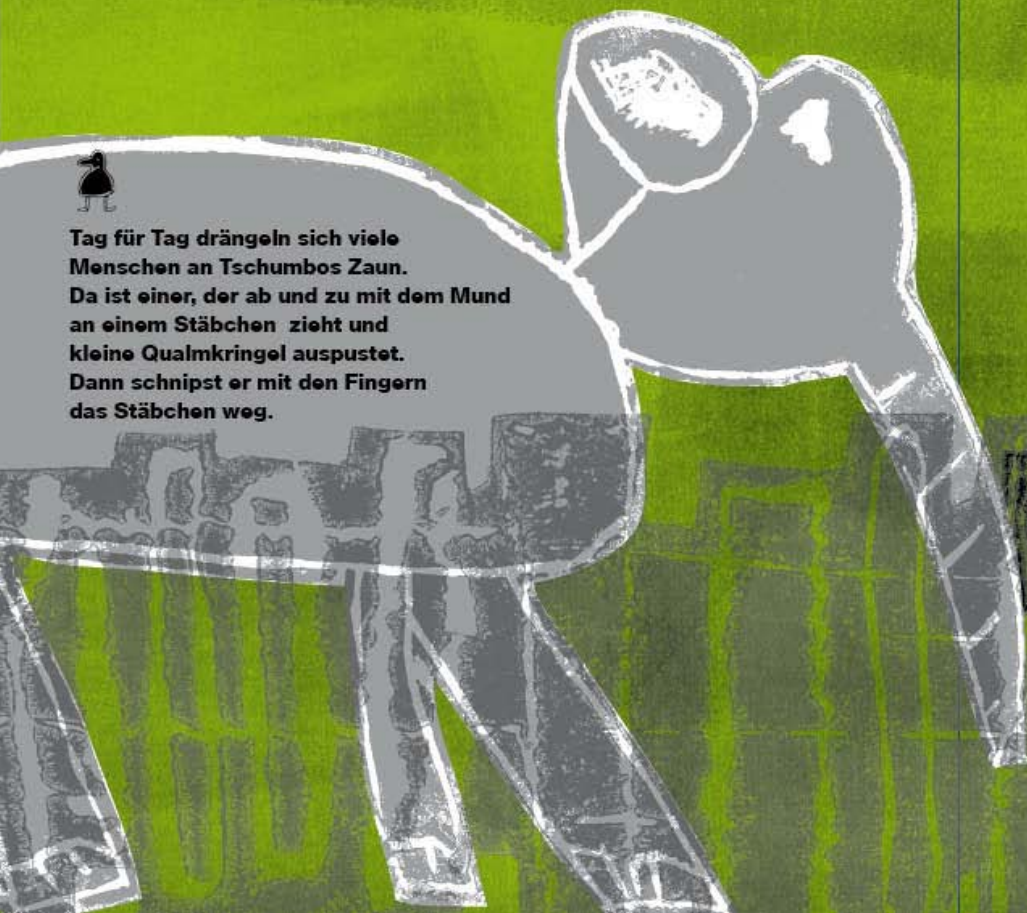
Tschumbo ist ein
neugieriger Elefant.
Er lebt im Zoo.

Und das ist Felix.
Felix ist Tschumbos Freund.
Er kommt ihn oft besuchen.





Tag für Tag drängeln sich viele Menschen an Tschumbos Zaun. Da ist einer, der ab und zu mit dem Mund an einem Stäbchen zieht und kleine Qualmkringel auspustet. Dann schnipst er mit den Fingern das Stäbchen weg.



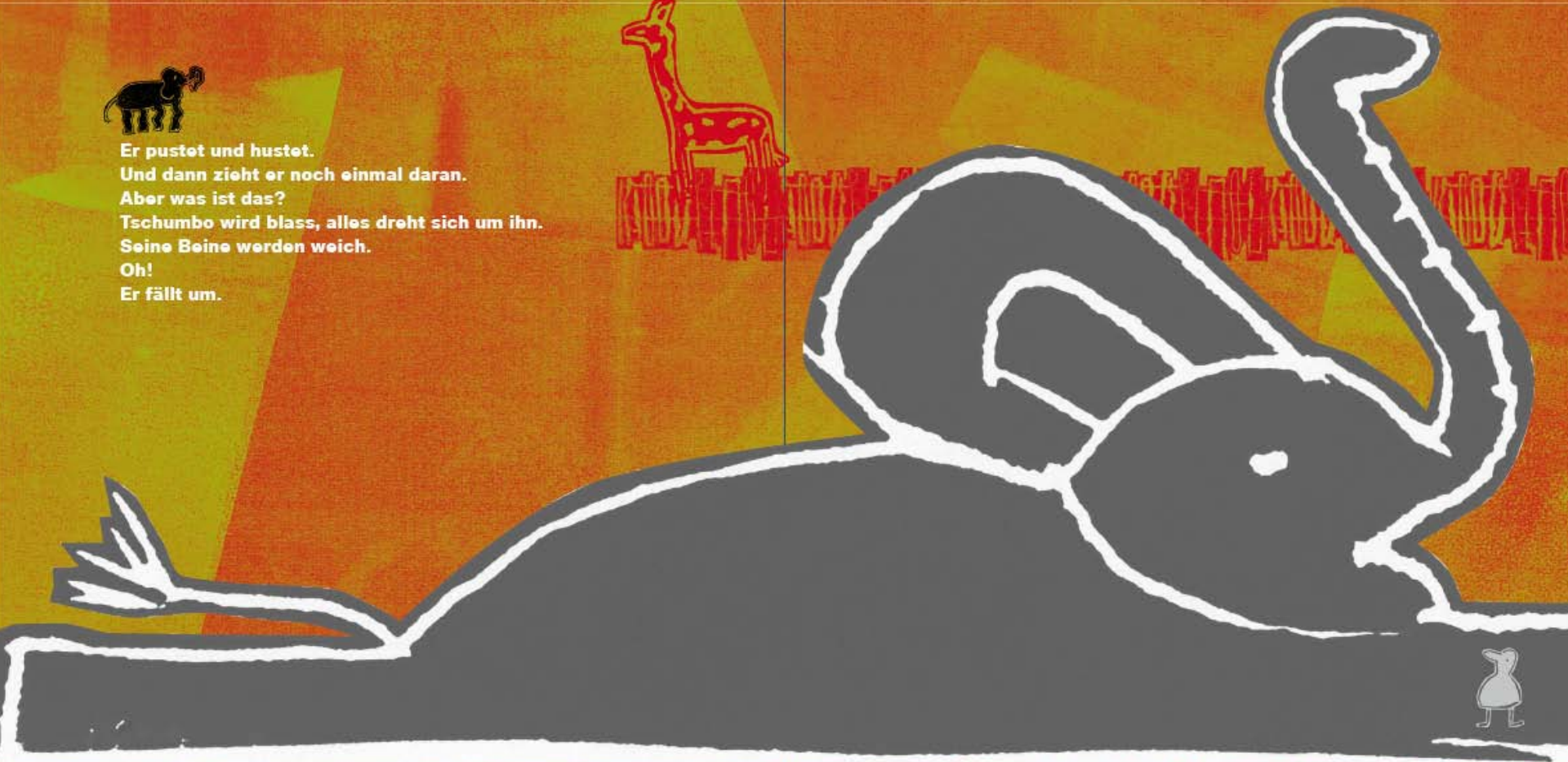



Heimlich steckt Tschumbo
seinen Rüssel durch den Zaun.
Er greift nach der Zigarette.
Vorsichtig zieht er daran.
So wie er es beobachtet hat.





Er pustet und hustet.
Und dann zieht er noch einmal daran.
Aber was ist das?
Tschumbo wird blass, alles dreht sich um ihn.
Seine Beine werden weich.
Oh!
Er fällt um.





Da kommt Felix angerannt.
„Tschumbo!“ ruft er.
Doch Tschumbo rührt sich nicht.
Felix rennt zum Tierpfleger Max.
Max ahnt schon, was geschehen ist.
„Komm! Wir schütten Wasser auf ihn.“



Inzwischen ist großer Trubel
am Elefantengehege.
Alle wollten helfen und hörten
der Geschichte zu.

Da entschuldigten sich die Erwachsenen
bei Tschumbo für ihr achtloses Verhalten.
„Ein Glück,“ sagten alle, „dass Felix und Max
so schnell geholfen haben.“

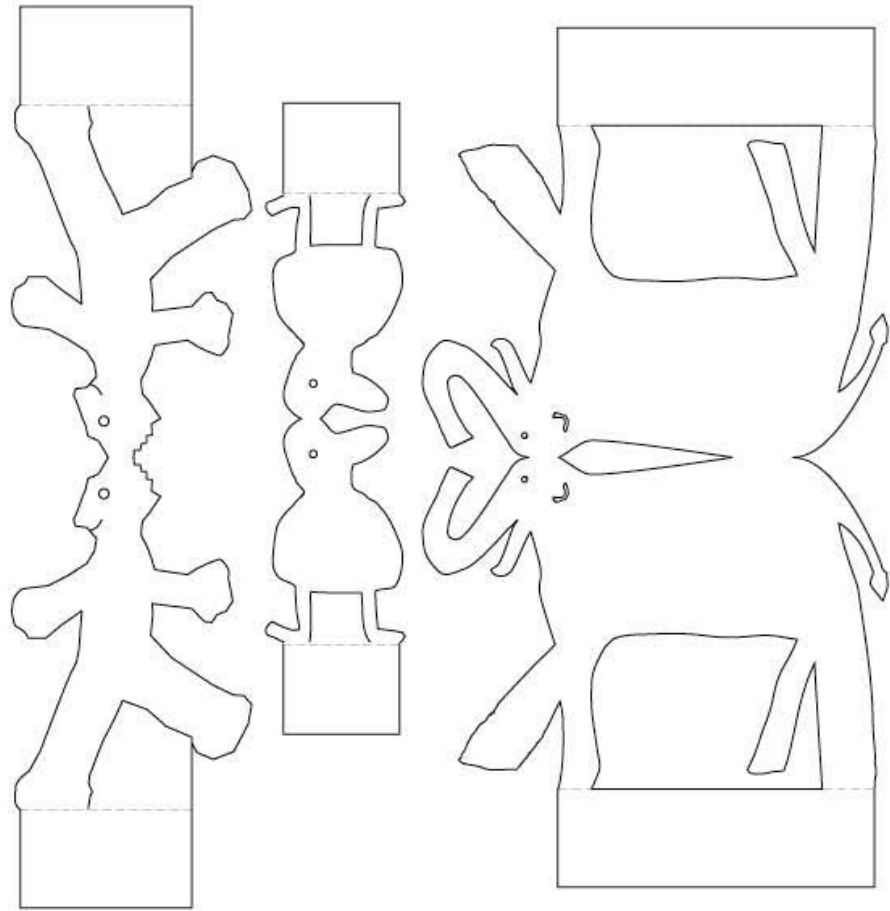
Tschumbo tat das Wasser gut.
Er hatte sich erholt und trompetete
allen Tieren zu.





Dann gab es einen Festumzug durch den ganzen Zoo.
Tschumbo führte die Parade an und Felix ritt
mit einem kleinen Pinguin auf seinem Rücken.
Ihm folgten der Leopard, das Krokodil, die Giraffe,
noch ein Pinguin, das Kamel und eine Schildkröte.
Den Schluss bildeten zwei Erdmännchen,
die vergeblich versuchten, dem Kamel
auf die Höcker zu springen.
Sogar die Fledermaus flatterte aufgeregt mit
sie war durch den Trubel aufgewacht
und konnte nicht mehr einschlafen.
Und ob es dem Storch gelungen ist,
mit seinem Schnabel einen Luftballon zu pieksen,
das wissen wir nicht ...

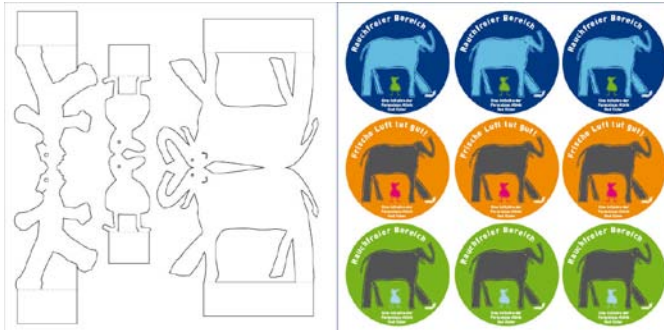




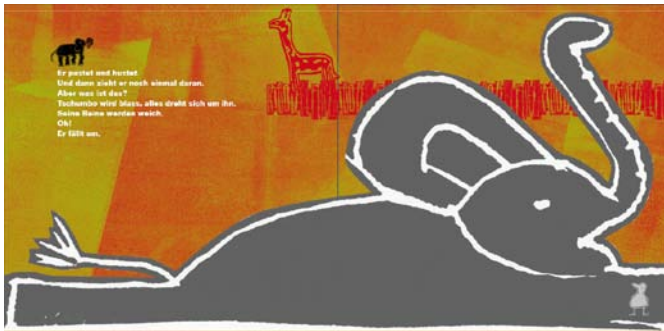
Bastelbogen



Kinderorden



Lesebuch Aufkleber Bastelbogen



Evaluation:

Akzeptanz und Kenntnisstand

a) bei den Kindern

b) bei den Eltern

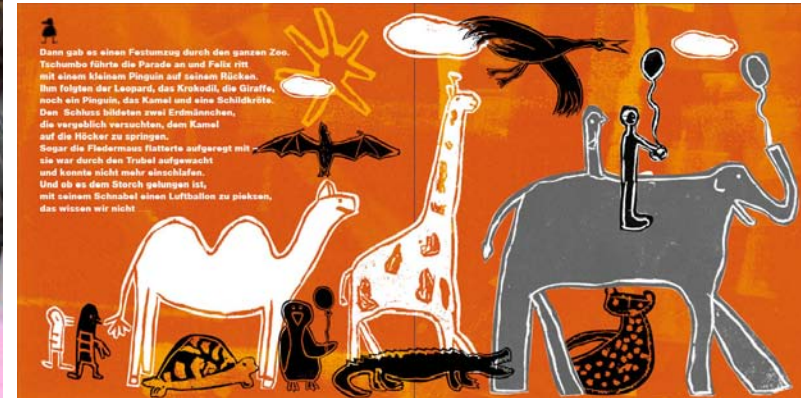
c) bei den ErzieherInnen

via Fragebogen

vor/nach Intervention

6. Tabakprävention im Kindergarten. Zusammenfassung, Schlußfolgerungen:

1. Rauchverbote in allen Bundesländern vorhanden.
2. Nur 3 Bundesländer haben bisher auch für Spielplätze Rauchverbote erlassen.
3. Rauchverbote in PKW's sollten angestrebt werden.
4. Die aktuelle Datenlage liefert Hinweise dafür, dass Interventionen im KiGa-Alter dazu beitragen können, dass später weniger oder gar nicht geraucht wird.



www.kleanthes.de

www.angewandte-praevention.de